



Zentralverband der
Augenoptiker und Optometristen

ZVA-Presseinformation 27/2015

22.06.2015

Tag der Sonnenbrille

Der „Tag der Sonnenbrille“ steht kurz bevor: Der 27. Juni ist der ideale Anlass, um sich beim Augenoptiker einen Überblick über die neusten Sonnenbrillentrends zu verschaffen. Die Fassungen sind 2015 sehr bunt, gleichzeitig filigran und bestehen immer häufiger aus natürlichen Materialien wie Holz oder Kork, wemngleich das Gros der Sonnenbrillen immer noch aus Metall oder Kunststoff gefertigt wird.

Was die Form betrifft, bleibt die Pilotenbrille der Renner, gerne mit farbig verspiegelten Gläsern. Frauen setzen außerdem auf Brillen im „Cateye-Look“: die Katzenaugen-Optik verleiht dem Gesicht eine markante Note und wirkt dabei gleichzeitig feminin.

Schutz vor gefährlicher UV-Strahlung

Doch nicht allein „das Äußere“ der Sonnenbrille sollte überzeugen, auch die „inneren Werte“ müssen stimmen. UV-Strahlung ist für das menschliche Auge nicht sichtbar, jedoch potenziell schädlich. Geeignete Sonnenschutzgläser filtern daher Wellenlängen der kurzwelligen Lichtstrahlung unterhalb von 400 Nanometern und bieten damit Schutz vor schmerzhaften Entzündungen der Binde- und Hornhaut oder gar vor Dauerschäden der Netzhaut. Neben kurzfristigen Entzündungen kann eine erhöhte UV-Belastung langfristig zu schwerwiegenden Augenerkrankungen führen, wie zum Beispiel dem Grauen Star oder der Makuladegeneration, die häufigste Ursache für Blindheit im Alter.

Ein guter UV-Schutz ist daher für Menschen jeden Alters von enormer Bedeutung, insbesondere auch für Kinder. Ihre Pupillen sind größer und die Linsen ihrer Augen lichtdurchlässiger als die eines Erwachsenen. Somit gelangt in den ersten Lebensjahren ohne Schutz viel mehr der gefährlichen UV-Strahlung ins Auge und auf die Netzhaut.

Sonnenbrillen vom Fachmann

Die individuelle Sonnenbrille benötigt immer eine fachmännische Beratung. Allein der Augenoptiker versteht es, neben den ästhetischen Kriterien auch die wesentlichen gesundheitlichen Anforderungen umfassend zu berücksichtigen. Auch kann er bei einer bestehenden Fehlsichtigkeit die Sonnenbrille direkt mit Brillengläsern in den erforderlichen Stärken versehen.

Ihr Ansprechpartner für Rückfragen:

Zentralverband der Augenoptiker und Optometristen

Ingo Rütten

Alexanderstraße 25a, 40210 Düsseldorf,

Tel.: 0211/863235-0, Fax: 0211/863235-35

www.zva.de, presse@zva.de